

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Ehrung der
Blutspender
in Engen**

S. 6

**Bauplatz für
Sozialstation
gefunden**

S. 8

**FC Singen holt
den Pokal in
Rielasingen**

S. 13

**Fusionsgegner
des Klinikums
gescheitert**

S. 14

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

25. JULI 2012

WOCHE 30

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



SOMMER

**SONDERSEITEN
AB SEITE 39**

Im Wochenblattland

In der Ferienzeit wöchentlich

800

**Exemplare zusätzlich
für unsere Feriengäste!**

DARÜBER SPRICHT MAN



Kehraus

In Singen wurde nun mit Rechts-sicherheit entschieden: Nach den Gemeinderäten waren die Bürger gefragt: Doch das nötige Quorum, also 25 Prozent der Wahlberechtigten für eine der zwei Positionen zur Klinikfusion, wurde nicht erreicht. Die Fusionsgegner kamen auf 19,6 Prozent. Darum war der Singener Gemeinderat am Dienstag zur Erneuerung seines Beschlusses gefordert. Doch auch nach dem Scheitern des Bürgerentscheids blieben die Fronten verhärtet wie davor. Auch diesmal waren es 13 Gegenstimmen gegen die Fusion. Damit ist nun aber die Entscheidung gefallen und nach dem Wahlkampf die Zeit des Kehraus gekommen. Nun sollte der Singener Gemeinderat wieder zu einer politischen Kultur zurückkehren. Dazu gehört auch, Niederlagen anzuerkennen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

DER NEUE TWINGO IST DA!

JETZT ATTRAKTIV LEASEN



Monatlich ab
99,- €
ohne Anzahlung
Laufzeit 36 Mon. und 30.000 km
Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT

»Wir im Ländle«

Das WOCHENBLATT gratuliert dem Land zum 60. Geburtstag



Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann geht in der Sonderbeilage des WOCHENBLATTs auf das Jubiläumsmotto »Wir feiern in die Zukunft« ein.

alleine wird sich keine Zukunft entwickeln. Energiewende, Bildungsreformen, der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur auf Schiene und Straße, die stärkere Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in vielen Fragen, die Bereitschaft, sich überhaupt politisch zu engagieren, das sind Zukunftsfragen an denen gearbeitet wird, aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln, wie die Interviews des WOCHENBLATTs verraten. Und so-

gar von einigen unserer Nachbarn kommen Grüße, denn auch die Schweizer können ja (fast) alles, außer Hochdeutsch. Zukunft, das ist auch die Wirtschaftskraft unserer Region, und da wird in vielen Unternehmen gehirnt, wie in Zukunft Autos leichter werden können, wie Stoffkreisläufe in Energie umgewandelt werden, wie durch spezielle Kunststoffe die Energiewende begleitet oder gar beschleunigt

werden kann. Immer mehr kommt es dabei auch darauf an, wie viele Unternehmen hier unter einem gemeinsamen Dach kooperieren, um den Wirtschaftsstandort regional, das geht natürlich rund um den Bodensee auch über Grenzen hinweg, besser in Szene zu setzen. Wie hier sehr effektiv für unsere Zukunft gearbeitet wird, das macht Dr. Gerd Springe als Vorsitzender der Cluster-Initiative Bodensee deutlich, die schon einige sehr interessante Zukunftsmodelle geschaffen hat in der »Vierländerregion Bodensee«, wie unsere Landschaft inzwischen als Marketinginstrument nach außen hin auftritt. Zukunft, das bedeutet schließlich auch, wie wir hier unsere eigene Landschaft genießen können, in der so viele Menschen Urlaub machen, und die auch gastronomisch unter gemeinsamen Dächern ihre Identität für die Zukunft aufbaut. Auf vielen Seiten wird in dieser Woche im WOCHENBLATT unter dem Motto »Wir schaffen. Wir entdecken. Wir erfinden. Wir genießen.« in die Zukunft hinein gefeiert. Dabei wünscht das WOCHENBLATT seinen Lesern viele interessante Entdeckungen.

Rosige Finanzlage

Engen hatte 2011 ein Rücklagenpolster von 8,8 Millionen Euro

Engen (mu). Nach wie vor kann die Stadt Engen ihre Rolle als Klassenprimus bewahren. Dies zeigten die jüngsten Zahlen des Finanzberichts vom 30. Juni und der Jahresrechnung 2011. Obwohl in den letzten Jahren viel investiert wurde, hatte die Stadt Ende 2011 8,8 Millionen Euro an Rücklagen als solides Polster. Allerdings wird in diesem Jahr wohl eine Entnahme von 2,8 Millionen Euro nötig. Trotz der erfreulichen Zahlen brems-te Bürgermeister Moser allzu große Euphorie. »Wir brauchen die Rücklagen auch als Puffer. Wir haben viele

Einrichtungen mit hohen Folgekosten, da darf nicht viel passieren«, so Moser. Stadtkämmerin Katja Muscheler gab als Grund der rosigen Haushaltssituation der Stadt neben den Mehreinnahmen von Steuern und Zuweisungen die hohen Verkaufserlöse an. Dieser Trend setze sich auch in diesem Jahr fort. Dies bestätigten sieben frisch verkaufte Grundstücke in den Neubaugebieten der Stadt, die in der letzten Sitzung vergeben wurden. Bezeichnend für das positiven Rechnungsergebnis 2011 ist die Rücklagenzuführung von knapp einer Milli-

on Euro statt einer Entnahme von 3,5 Millionen. Auch die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt von satten 1,64 Millionen Euro statt der kalkulierten minus 400.000 Euro spiegelt die positive Entwicklung der Engener Finanzen wider. Die Veräußerungserlöse betrugen in 2011 2,2 Millionen Euro und das Investitionsvolumen 4,4 Millionen Euro. »Das ist eine gute Sache«, lobten die Stadträte Gerhard Steiner (UWV) und Jürgen Waldschütz (CDU) das Ergebnis. Es zeige, dass in den letzten Jahren gut gewirtschaftet wurde.

Keine Vorstellung ohne Kandidaten

Engen (mu). Am 16. September ist Bürgermeisterwahl in Engen. Bisher hat sich Amtsinhaber Johannes Moser beworben. Wenn bis zur Bewerbungsfrist am 20. August kein ernstzunehmender Kandidat hinzu kommt, wird auf eine öffentliche Kandidatenvorstellung verzichtet.

Seniorenrat wird eingerichtet

Engen (mu). Die Interessen der Engener Senioren sollen künftig noch besser vertreten werden. Dafür wird ein Stadt seniorenrat gegründet, der die volle Unterstützung des Gemeinderats hat. Um die Modalitäten kümmern sich die Seniorenbeauftragten Helmut Geisenberger und H. Böhme.

Kein Geld für das Portal zum Süden

Engen (mu). Am Kunstwerk »Portal zum Süden« der Engener Künstlerin Sine Semlje, das an der Raststätte Hegau West entstehen soll, wird sich die Stadt laut Ratsbeschluss nicht finanziell beteiligen. Nur die Verkehrssicherungspflicht wird nach der Übergabe übernommen.

Baubeginn der Christl. Schule

Bei der Schulleiterin der Christlichen Schule im Hegau, Siglinde Unger, dürften heute die Sektkorken knallen: Sie hat eine Million Euro zusammen, und die Bankzusage: Die Finanzierung der neuen Schule in Hilzingen steht also. Damit hat sie auch den Segen des Landratsamtes und seit der Hilzinger Gemeinderatssitzung am gestrigen Dienstag auch das Ja-Wort des Gremiums. Das heißt: Der Startschuss für den Schulbau ist gefallen.

Neue Spielregeln im Garten!

SABO MOWIT 500F
Jetzt bei Ihrem Fachhändler!

SABO

www.mowit.eu
www.sabo-online.com

Ihr Fachhändler vor Ort:

Brachat

www.brachat.de
benjamin.brachat@brachat.de

Tel. 07731 – 97010
Mobil: 0176 – 96262019
Hauptstraße 7
78244 Gottmadingen

Holzbau für die Kinder

Richtfest bei St. Sebastian in Worblingen

Rielasingen-Worblingen (of). Richtfest konnte am Donners- tag Abend für den Erweite- rungsbau des katholischen Kin- dergarten St. Sebastian in Worblingen gefeiert werden. Mit einer Aufstockung in einer Holzkonstruktion, die durch Architekt Markus Bühnen aus Moos geplant wurde, sollen hier bis zum kommenden Jahr 20 Plätze für die Kleinkindbe- treuung von einem bis drei Jahren in zwei Gruppen ange- boten werden. Mit diesem An- gebot komme man dann auf ei- ne Quote von 34 Prozent in der Kleinkindbetreuung, sagte Bür-

germeister Ralf Baumert. Trotz- dem gibt es noch Wartelisten. 860.000 Euro werden in die Aufstockung investiert. Davon kommen 240.000 Euro über die Landesförderung, 140.000 Euro gibt die katholische Kirche als Träger dazu. Den Rest der Kosten trägt die Gemeinde. Für Umbauarbeiten im bestehenden Kindergarten, der bis November in den Anbau der Hardberghalle umgezogen ist, sollen weitere 45.000 Euro investiert werden. Der Innenausbau für das neue Obergeschoss wird erst im kommenden Jahr vollzogen.

Franz Duffner als Vorsitzender des Pfarrgemeinderats und Bürgermeister Ralf Baumert lobten die sehr gute Zusam- menarbeit im Kuratorium für den Kindergarten



Ganz aus Holz ist der Erweite- rungsbau des Kindergartens St. Sebastian. swb-Bild: of

Fischerfest des ASV-»Forelle«

Rielasingen-Worblingen (kp). Am Samstag, 28 Juli lädt der Angelsportverein »Forelle« zu seinem alljährlichen Fischerfest am Rickelshauser Ziegeleiwei- her ein. Auch dieses Jahr er- wartet der ASV eine Abord- nung aus der Partnerstadt No- gent sur Seine. Ab 15 Uhr beginnt das Fest mit Kaffee und Kuchen. Für das leibliche Wohl der Gäste wird mit Spanferkel, geräucherten Forellen und Aalen sowie ge- grillte Fischknusperle gesorgt sein. Anschließend geht es am Sonntag, 29. Juli ab 10 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen weiter.

Akkordeon zum Feierabend

Friedingen (swb). Das Akkor- deon-Orchester Friedingen lädt am heutigen Mittwoch, 25. Juli, ein zum Feierabendhock bei der Schule. Ab 19 Uhr sorgt das Akkordeon-Orchester Friedin- gen mit dem Akkordeon-Or- chester Schlatt unter Krähen für Unterhaltung.

Freie Plätze im Ferienprogramm

Singen (swb). Beim Ferienpro- gramm der Stadt Singen sind noch Plätze frei. So zum Bei- spiel für das Angebot vom 24. bis 26. August beim Kanuclub Iznang (ab zehn Jahre). Freie Plätze gibt es auch noch vom 14. bis 16. August beim Salsa-Tanzkurs (zehn bis 14 Jahre), von 27. bis 31. August in der Sportwoche (sechs bis zehn Jahre), am 30. und 31. August beim Feldhockey (sechs bis neun Jahre) und vom 3. bis 7. September in der zweiten Sportwoche (sechs bis zehn Jahre). Auch bei den Tagesan- geboten sind Plätze frei. Infos: www.kinder-jugend-singen.de

Frauen feiern international

Arlen (swb). Zum 4. internati- onalen Frauen-Gartenfest am Freitag, 27. Juli, ab 17 Uhr wird in den Pfarrgarten Arlen herz- lich eingeladen.

FLEISCHTHEKE

Putenschnitzel - Putensteak, mariniert 100 g **1,00**

Putenrollbraten, gefüllt 100 g **1,35**

Rinderplätzli/-fetzen, mariniert 100 g **0,90**

Schweinefleisch, geschnetzelt - 5-Minuten-Planne, o. Haut und Sehne 100 g **1,25**

Rinderroulade, v. besten Stück der Oberschale, auch bratfertig 100 g **0,75**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Hausmacher Vesper 100 g **0,75**

Pfälzer Leberwurst, im Ring, mit Majoran 100 g **0,80**

Schwarzwurst, im Ring à 400 g 400 g **2,00**

Bierwurst, herzhaf, auch in Kugel-Portion 100 g **0,90**

Bratwurst, mit Sulzrand oder Bauernsülze 100 g **0,98**

FISCHTHEKE

ganze Forellen 100 g **1,08**

KÄSETHEKE

Käseaufschnitt 200 g **1,95**

SALATTHEKE

Rindfleischsalat, auch mit Meerrettich 100 g **1,18**

www.metzgerei-hertrich.de

Spanferkel - Sonderpreise
Für Ihren Vorrat - Hausmacherdosenwurst - auch in Gläsern

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

Karosserie & Lack
metzner
Steßlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Englisch für Senioren
Miniferienkurse: 30.7.
Reise Englisch/Agatha Christie/Easy Stories
Servicehaus Sonnenhölde Singen
Tel. 07731/5060442
Nächster Anfängerkurs ab 27.09

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gege- benfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Rostbrätli »Soljanka«
Original Thüringer Rostbratwurst Currywurst
Georg-Fischer-Straße/
Ecke Gaisrain bei Würth

Mo. – Sa. 11 – 18 Uhr
Tel. 0176 - 57 44 45 46

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Diamanten
Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00, Sa. 10:00 - 13:00
Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: **Vergleichen lohnt sich immer !!**
Bitte Ausweis mitbringen

Tel. 07425/9511070 **GASW GmbH & Co. KG** Hauptstr. 18 78647 Trossingen **Fax 07425/9511071**
www.gasw.de

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Aktion! Aktion! Aktion! Entenfiletspieße in Kräuterbutter- marinade mariniert 100 g € 1,99	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 0,99	AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,59
herzhafteftig Italia Salami im Ring 100 g € 1,59	lecker zum Kartoffelsalat Rollschinkle mild gepökelt 100 g € 0,79	Klassiker aus dem Wurstkessel Servela oder Bockwurst 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g nur € 0,49	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,89	herzhafteftig Landjäger pro Paar € 1,00

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007*

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Gottmadingen-Hilzingen- Hegau- West 07734/934355

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392

AACH
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 26.07.: Residenz-Apotheke,
Poststr. 12/14, Radolfzell

Fr., 27.07.: Marien-Apotheke
Singen, Rielasinger Str. 172,
Singen

Sa., 28.07.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell

So., 29.07.: Martinus-Apotheke,
Uhlandstr. 48, Singen

Mo., 30.07.: Sonnen-Apotheke,
Hegaustr. 21, Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61, Hilzingen

Di., 31.07.: Hohentwiel-Apothe-
ke, Hegaustr. 14, Singen

Mi., 01.08.: AVIE-Apotheke im
real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

TIERÄRZTL. NOTDIENST

28.07./29.07.:
Tierärztin Sibylle Möbius,
Untertorstr. 16, Radolfzell,
Tel. 0 77 32 / 5 66 67



Jetzt geht's um Pensionskompetenz. Monika Leible-Karcher mit Peter Straßer, ihrem Nachbarn von der Wessenbergsschule, der wenige Tage vor ihr in sein Sabbatjahr entlassen wurde. Er erklärte sich als Fan der langjährigen Leiterin der Hardtschule, die sich damals als der »neue Besen« vorstellte. swb-Bild: of

Eine Institution geht Monika Leible-Karcher im Sabbatjahr

Singen (of). Mit einem großen Festakt wurde am Freitag Monika Leible-Karcher als Rektorin der Singener Hardt-Grundschule in den Ruhestand, beziehungsweise in ein Sabbatjahr verabschiedet. Sie leitete diese Schule seit 1986 und machte sie zum erfolgreichen Modell der Integration von vielen Nationen. Sie wird der Stadt Singen weiter als neue Vorsitzende des Vorschulvereins erhalten bleiben, bei dem sie vor wenigen Wochen die Nachfolge von Frede Möhrle angetreten hat.

Schulamtsdirektorin Sylvia Anderson blickte auf die bewegte Karriere von Monika Leible-Karcher zurück. Schon 1979 kam sie erstmals auf eigenen Wunsch in die neue Hardtschule, doch erst mal war ab 1981 die Konrektorenstelle an der Tittisbühlsschule angesagt.

»Sie haben sich über vier Jahrzehnte mit viel sozialer Empathie und aller Kraft für ihre Schüler eingesetzt«, lobte die Schulamtsdirektorin. Sie habe dabei immer wieder wertvolle Impulse eingebracht. So wurde für die Hardtschule schon in den 1990er Jahren der Antrag auf Ganztagesbetrieb gestellt.

OB Oliver Ehret hob Monika Leible-Karcher als Institution hervor, die diese Schule geprägt habe. »Sie haben mit offenem Visier für ihre Sache gekämpft«, konnte sich Ehret an manch eine Begegnung erinnern, die durch die impulsive, direkte und auch meist bestimmte Art von Moni-

ka Leible-Karcher geprägt war. Bürgermeister Häusler erinnerte daran, dass der Gemeinderat die neue



Schulleiterin damals gegen einen Bewerber des Schulamts durchgesetzt habe. »Sie sind ein Macher-Typ. Besonders, wenn Sie ihre Lederhose angehabt haben, wusste man, was los war.« Personalratsvorsitzende Christel Höpfner sprach als Wegbegleiterin, denn beide begannen damals gemeinsam, und sie werden auch zusammen in den Ruhestand gehen. Die Hardtschule sei auch durch sie eine gute Adresse für Lehrkräfte geworden.

Die ehemalige Schulamtsdirektorin Helga Wittenmeier betonte, dass Monika Leible-Karcher Achtsamkeit in die Schule gebracht habe. Viele weitere Grußworte verdeutlichten die enorme Wertschätzung, die Monika Leible-Karcher genoss. Das gab es manches »Weißt du noch«. Und auch die vielen musikalischen Beiträge von Schülerinnen und Schülern wie vom nun ehemaligen Kollegium berührten die Gäste in der von Konrektorin Katharina Ache-Hirschmann moderierten Feier tief. Sie ist einfach ein Original.

Feinfühligster Seelsorger

Pfarrer Ewald Beha verabschiedet

Singen (of). Der Patroziniumsgottesdienst der Pfarrei Liebfrauen stand in diesem Jahr nicht nur im Zeichen der traditionellen Verabschiedung langjähriger Ministranten, sondern wurde ganz und gar bestimmt von der Würdigung von Ewald Beha, der als Leiter der Seelsorgeeinheit Singen vor Pfingsten seinen Rücktritt erklärt hatte. Er hatte vor zehn Jahren seinen Dienst in Singen angetreten. Beha wird im September in seine Heimat, in die Seelsorgeeinheit Neresbach bei Villingen-Schwenningen, als Pfarrer zurückkehren. Er war schon im Frühjahr auf unbestimmte Zeit wegen Burn-Out-Syndromen krank geschrieben worden, denn die Schaffung der Seelsorgeeinheit Singen, sie ist eine der größten im Bereich des Erzbistums Freiburg, hatte viel Kraft gekostet.

Ewald Beha nutzte seine Predigt für einen kurzen Rückblick. Aus dem Leitbild »Wir wollen die Liebe Gottes den Menschen weitergeben, damit sie gute Erfahrungen damit machen können«, habe er gelebt. Viele Begegnungen, auch aus der

und Leidensfähigkeit«, spielte Häusler auf die gewaltige Arbeitsleistung an, die mit der Umstrukturierung verbunden war. Beha habe viel in der Stadt mitgestaltet, bis hin zu Auftritten im Narrenspiegel.

Für die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen sprach Pfarrerin Andrea Fink von der evangelischen Luthergemeinde. Sie verliere einen wichtigen Gesprächspartner. Das Miteinander der Kirchen habe für ihn immer einen großen Stellenwert gehabt. Während die Herz-Jesu-Kirche renoviert wurde, wurden Gottesdienste auch beim Nachbarn in der Lutherkirche gefeiert.

Für die Pfarrgemeinderäte, Klinikseelsorge und alle weiteren Gruppen sprach Inge Kaufmann: Immer wieder habe er durchklingen lassen, dass er lieber mehr Seelsorger gewesen wäre. Er habe immer ein Augenzwinkern für die Ministranten parat gehabt, und man habe in vielen Gesprächen Visionen entwickeln können und viel zusammen gelacht. Jetzt habe er die Gelegenheit, einen neuen Aufbruch zu wagen.



Mit einer großen Messe, die von Chor und Orchester untermalt wurden, feierte Ewald Beha seinen Abschied von Singen. swb-Bild: of

Krankenhauseelsorge, würden ihm im Herzen bleiben.

Bürgermeister Bernd Häusler sprach für die Stadt Singen das Grußwort. Damals sei Beha als rasender Pfarrer mit der Vespa nach Singen gekommen. »Auch Pfarrer sind Menschen und haben eine begrenzte Leistungs-

Wolfgang Heintschel sprach für den Caritasverband. Er erinnerte sich an die erste Begegnung, als Beha bei einem Sommerfest von St. Lioba mit einer Drehorgel auftrat. »Sie waren ein guter Begleiter, ein sehr engagierter Unterstützer und ein sehr feinfühligster Seelsorger.«

»Schleifenbus« zur Schule

Geldquellen sprudeln nicht mehr fröhlich

Steißlingen (le). Mit einer für Steißlingen seit vielen Jahren ungewohnten Situation wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung in der vergangenen Woche konfrontiert. Die bisher immer recht ergiebigen Quellen sprudeln in diesem Jahr bisher nicht so fröhlich. Im Haushaltsvollzug 2012 stellt sich deshalb der Verwaltungshaushalt erstmals seit vielen Jahren schlechter dar als geplant. Die Gewerbesteuererinnahmen liegen um ca. 150.000 Euro unter dem Planansatz von 1,4 Mio. Euro und auch die Kreisumlage ist aufgrund des niedrigeren Hebesatzes um etwa 138.000 Euro niedriger ausgefallen. Mehrausgaben gibt es hingegen im Abwasserbereich und bei der Straßenunterhaltung. Bürgermeister Artur Ostermaier und Kämmerer Axel Blüthgen sahen darin jedoch noch keinen Grund zur Besorgnis. Sie hoffen u.a. auf eine Erholung bei der Gewerbesteuer. Sehr erfreulich verliefen die Gespräche mit dem Landratsamt und mit der SBG bezüglich der Fahrmöglich-

keiten für Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Landkreis zur Gemeinschaftsschule nach Steißlingen ab dem Schuljahresbeginn 2012/2013. Zum einen wird hier eine sogenannte »Schleifenlinie« von Singen über Friedingen, Beuren und Volkertshausen zum Schulbeginn nach Steißlingen und nach Schulende wieder zurück eingeführt. Der Schleifenbus wird nur zur Schülerbeförderung eingeführt. Er wird nicht für den öffentlichen Nahverkehr angeboten. Für die Anbindung der aus Richtung Radolfzell kommenden Schüler wird der bisher direkt nach Singen fahrende Bus im Bogen über Steißlingen umgeleitet.

Die Gemeinde Steißlingen beteiligt sich an der Hälfte der Beförderungskosten für die Schülerbeförderung im Schleifenbus und für die verbogene Linienführung der Linie 7350 von Radolfzell über Steißlingen nach Singen in Höhe von rund 6.000 Euro für die Monate bis zum Fahrplanwechsel 2012/2013.



► SAUBERER LENK

Abseits aller Diskussionen um die Aufenthaltsqualität in der Singener Hegaustraße hat Künstler Peter Lenk nun Tatsachen geschaffen. In einer eintägigen Aktion wurde am Montag die Lenk-Stele vom Künstler persönlich mit dem Hochdruckreiniger wieder auf Hochglanz gebracht. Das Werk ist wohl gelungen, denn nicht nur Luft und Wetter, auch so mancher Vandal und mancher Vogel hatte seine Spuren hinterlassen. -of-



► HATTRICK

Die 47. Auflage des Singener Betriebsfußballturniers am Ziegeleisportplatz brachte Amcor Flexibles Singen zum zweiten Mal in Folge den Titel. Als Vorjahressieger hatte das Unternehmen, unterstützt durch den Betriebsrat und die eigene Juniorfirma, das diesjährige Turnier ausgerichtet und holte nun Platz eins und zwei. Jürgen Dittrich, Personalleiter von Amcor Flexibles Singen, begrüßte zu diesem Wettkampf um den Wanderpokal der Stadt Singen 15 Mannschaften von 10 Singener Unternehmen sowie das Gastteam »Black Beauty Brothers«, das mit seiner Teilnahme ein besonderes Zeichen für die bundesweite Initiative »RESPEKT – Kein Platz für Rassismus« setzte. Auf Platz drei kam die Auswahl von Georg Fischer, die sich im kleinen Finale gegen Constellium 2 durchsetzte.

Greuter belohnt gute Noten

Singen/Radolfzell (swb). Gute Noten sollen sich lohnen! Unter diesem Motto belohnt Buch Greuter in seinen Buchhandlungen am letzten Schultag vor den Sommerferien gute Leistungen im Fach Deutsch. Wer am Mittwoch, 25. Juli, sein Zeugnis oder eine Kopie davon vorlegt und ein »gut« oder »sehr gut« in Deutsch vorweisen kann, erhält ein Buch geschenkt. »Über 6000 hochwertige Kinder- und Jugendbücher im Gesamtwert von 70.000 Euro werden wir an diesem Tag an die Schüler verschenken«, so Christoph Greuter. Unterstützt wird die Aktion von namhaften Jugendbuchverlagen. Als zusätzlichen Anreiz verlost Buch Greuter über www.facebook.com/BuchGreuter unter allen Teilnehmern 16 Tageseintrittskarten für den Europapark.

Beliebter Schulleiter

Peter Straßer wurde verabschiedet

Singen (swb). Zwölf Jahre leitete Peter Straßer die Wessenbergsschule, Förderschule in der Singener Südstadt. Während dieser Zeit wurde an der Schule ein Ganztagesangebot eingeführt, die Schule bekam den Agendapreis der Stadt Singen verliehen, erhielt eine Schulsozialarbeiterstelle und Berufseinstiegsbegleitung. Oberbürgermeister Oliver Ehret und Bürgermeister Bernd Häusler würdigten seine engagierte und hilfreiche Arbeit zugunsten der Schülerinnen und Schüler. Die Schulgemeinschaft aus Lehrern, Eltern und Schülerschaft erklärte seine Arbeit zur »ausgezeichneten Praxis«. Dr. Sylvia Anderson, Leitende Schulamtsdirektorin des Staatlichen Schulamtes Konstanz, nahm die offizielle Verab-

schiedung vor. Zur Auflockerung des Programmes sangen Hektor Basha und Rafael Waibel, zwei Schüler der Klasse 8, zusammen mit ihrem Klassenlehrer Georg Gebhardt einen selbst gedichteten Rap, der den Schulalltag ihres Schulleiters illustrierte.

Die Mädchen aus Klasse 6 und 7 führten ihr Können im Rope Skipping vor, und die gesamte Schulgemeinschaft sang ihm das Lied »He's got the whole school in his hands«. Peter Straßer verlässt die Wessenbergsschule mit gemischten Gefühlen: Dankbarkeit, Freude, aber auch Wehmut begleiten ihn. Er verabschiedet sich nach 40 Dienstjahren ins Sabbatjahr, bevor dann der tatsächliche Ruhestand beginnt.

VEREINSNACHRICHTEN!

BINNINGEN

SV
Sportwochenende ist beim SV Binningen von Fr., 27.7., - So., 29.7., auf dem Sportplatz in Binningen.

ENGEN

STADTMUSIK
Sommerfest der Stadtmusik ist am Sa., 28.7., im Probelokal der Stadtmusik.

GOTTMADINGEN

AWO
Zum gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 27.7., um 17 Uhr im AWO-Café.

NATURFREUNDE

Eine Abendwanderung auf der Höri, Gehzeit ca. 2 Std., unternehmen die Naturfreunde Gottmadingen am Fr., 27.7.; Treffpunkt: 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus.
Die Familienfreizeit, So., 2.9., - Fr. 7.9., kann nicht auf Burg Wildenstein stattfinden. Es geht stattdessen ins NF-Haus »Donautal« bei Stetten a.k. Markt. Anmeldeschluss: 31.7. bei Brigitte Schmidt, Tel. 319150.

SCHWARZWALDVEREIN

Über den Schweizer Randen, Sommerwies-Hemmental zum Naturfreundehaus Buechbergshaus (Einkehrmöglichkeit) wan-

dert der Schwarzwaldverein Gottmadingen am So., 29.7.; Gehzeit ca. 3 Std., Höhenmeter ca. 250 m. Abfahrt 8 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw, Ausweis und SFR nicht vergessen. Info: Arnold Fahr, 07739/5505.

TENNIS-CLUB

24 Stunden Tennis, gibt es beim Tennis-Club Gottmadingen am 28./29.7. ab 10 Uhr auf dem Tennisplatz. Am Sonntag ist ab 10 Uhr Brunch.

TUS

Gruppeneinteilung Mädchenturnen: ab September: 1. Klasse: Di., 15-16 Uhr, Hebelhalle, Übungsleiterin: Elke Speicher; 2. Klasse: Di., 15-16 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher; 3.+4.+5. Klasse: Mi., 14.45-17.15 Uhr, Hebelhalle, Bettina Hahn, 6. Klasse: Di., 16-17 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher. Das Turnen für die 1. und 2. Klasse beginnt erst am Di., 18.9., in der Hebelhalle. Der Termin für das Turnen ab Klasse 7 wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

HILZINGEN

FC
Das Emil-Homburger-Turnier wird von Do., 26.7., - Mo., 6.8., auf dem Sportplatz in Hilzingen ausgetragen.
MUSEUMSVEREIN
Das Museum in Hilzingen ist am So., 5.8., von 14-17 Uhr geöffnet.

RANDEGG

VfB
Sportwochenende des VfB Randegg ist am Fr./Sa., 27./28.7., auf dem Sportplatz in Randegg.

RIEDHEIM

SV
Das Burgfest des SV Riedheim findet am Fr., 3.8., und Sa., 4.8., im Turm in Riedheim statt.

RIELASINGEN

ASV-FORELLE
Sein alljährliches Fischerfest feiert der ASV-Forelle am Sa., 28.7., und So., 29.7., am Rickelshauser Ziegeleiweiher. Eine Abordnung aus der Partnerstadt Nogent sur Seine wird erwartet.

Am Samstag beginnt das Fest ab 15 Uhr, am Sonntag geht es um 10 Uhr mit dem Frühschoppen weiter bis zum Nachmittag. Für die Vereinsmitglieder findet am Morgen des 28.7. ein Arbeitseinsatz statt.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 25.7., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßpedal und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Mo., 30.7., kein Rehasport! Di., 31.7., 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Thai Chi; 16-20 Uhr offener

Betrieb. Mi., 1.8., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren und Spaziergang; 18 Uhr Theater Spaßpedal und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.
DRK
»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« findet als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 28.7., von 8.30-17 Uhr als Kurs im DRK-Heim, Hauptstraße 29 in Singen statt. Anmeldung unter 07731/65700 oder www.drk-kn.de.

Kurse: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden

Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovensschule; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Beethovensschule; 16.30 Uhr »Rücken-gymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Tittisbühlschule; 18 Uhr »Rücken-Fit für sie und ihn«, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 26.7., ab 14.30 Uhr in der Singener Weinstube statt.

LICHTBILDNER-GRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 26.7., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Farbe als gestaltendes Element«. Thema für alle.

NATURFREUNDE

Zum Seniorennachmittag treffen sich die Naturfreunde Singen am Do., 2.8., im Vereinsheim.

SCHWARZWALDVEREIN

Durchs Haselbachtal im Hot-

zenwald, bekannt durch geplantes Atdorf-Staubecken (RV), führt die Wanderung am So., 5.8. Führung: Veronika Döbele (07763/6421). Treffpunkt: 7.45 Uhr Bahnhof Singen; Kontakt: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

SG MAGRICOS/DJK SINGEN

In ihren B-Junioren-Mannschaften (BI + BII) hat die SG Magricos/DJK Singen Platz für Spieler mit den Jahrgängen 1996/97. Training ist ab 30.7. montags und mittwochs um 18 Uhr, DJK Singen Sportplatz. Infos: Telefon 0172/9752105.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Auf dem Sagenweg entlang der Churfürsten in Erinnerung an Ernst Schmid« wandert der Schwarzwaldverein am So., 29.7.; Tourverlauf: von Alt St. Johann/Toggenburg mit Seilbahn bis »Alp Sellamatt« (1390m), Sellamatt, Abstieg nach Alt St. Johann (490 Höhenmeter), Rucksackverpflegung. Führung: Angela Schulz, Treffpunkt: 7 Uhr Randenhalle. Die Ganztageswanderung Hornberg-Schloss-Schützenhaus-Dreitälter Weg-Offenbacher Eckle-Karlstein und zurück über Horenwald findet am So., 12.8., statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Randenhalle, Führung: Peter Kopf, Tel. 07731/835959.

KURZ & BÜNDIG!

Ehemalige der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 31.7. Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info und Anmeldung: Tel. 07733/5374

SWIMMY: Halbjahres-Abchluss-Grillfest am Do., 26.7., 16.30-19.30 Uhr auf der Gemeindezentrum-Terrasse in Engen.

AWO: Führerschein zum Babysitten, 2-tägiger Kurs in den Sommerferien für Mädchen u. Jungs ab 12 J. Beginn: Fr., 3.8., 15-19 Uhr und am Sa., 4.8., 9-14 Uhr. Anmeldung: AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081 oder email: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung durch die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier, Tel. 07731/836569 u. Hermann Weber, Tel. 07731/72385 dienstags von 9-11 Uhr/nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen. Bitte Voranmeldung.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort samstags von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Klassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, ohne Anmeldung. Johnaniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltglestr. 6, Singen, 07731/99830. **Jahrgang 1936/1937 Singen** treffen sich am Mi., 1.8., ab 18 Uhr in der »Singener Weinstu-

be«, Theodor-Handloser-Str. 4, in Singen.

Die Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 26.7., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag. Gäste sind herzlich willkommen.
AWO-Clubprogramm 26. Juli bis 1. August Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Kreatives Angebot; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 28.7./29.7.2012.: »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung Lehrvikarin R. Neubert. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Hausmann).

»Eigeltingen«: Festwiese bei der Schule: So., 10 Uhr Fest-Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Teenie-Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 28.7./29.7.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: keine Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«:

»Engen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.



Sport, Spaß und Spiel in Binningen

Binningen (swb). Sport, Spiel und viel Unterhaltung verspricht das Sportplatzfest des SV Binningen am Wochenende vom 27. bis 29. Juli.

Den Auftakt macht am Freitag 27. Juli die traditionelle, inoffizielle Fußballdorfmeisterschaft »Hennä gegä Dennä«, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Spielinteressierte Binnerger melden sich bei den beiden Röschs (Ruppi oder Ronny), je nach Bachseite. Beginn ist gegen 18.30 Uhr. Der Abend klingt am und im Clubheim aus. Der Samstag, 28. Juli: spielt der Fußballnachwuchs (Bambinis und F-Jugend) ab 10 Uhr um den Stoffelcup. Mittags

ab 14 Uhr werden die Spiele um den Gaudimax von der Zumba-Gruppe eröffnet. Gruppen mit 6 Personen spielen Volleyball und Boccia gegeneinander. Das originellste Kostüm wird prämiert. Anmeldungen sind bei Reiner Rösch möglich. Der Sonntag, 29. Juli startet um 10 Uhr mit dem Bildersuchlauf durch Binningen und ab 14 Uhr läuft die Dorfolympiade mit Wasserballschleuder, Wett-nageln, Luftballonsitzen, Maßkrugschieben und Skilaufen. Anmeldeschluss ist am Sonntag um 13.30 Uhr. Danach ist noch gemütliches Zusammensitzen und das Sportplatzwochenende klingt aus.

Anbau für Kleinkinder?

Gottmadingen (swb). Nachdem der Gemeinderat beschlossen hat, einen Förderantrag für die Erweiterung der Kleinkindbetreuung an das Land Baden-Württemberg zu stellen, um sich Finanzmittel zu sichern, möchte Bürgermeister Dr. Michael Klinger das Projekt in einem Dorfgespräch vorstellen und diskutieren.

»Die Entscheidung über Bau oder Nicht-Bau am Täschen ist noch nicht getroffen«, so Bürgermeister Klinger. »Der Gemeinderat sieht aber mehrheitlich die Notwendigkeit für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze und hat die Verwaltung beauftragt, das Projekt so vorzubereiten, dass im Rahmen der Haushaltsplanung im Herbst endgültig entschieden werden kann!«

Projektinformationen über die Baukosten, das Raumprogramm und die derzeitige Entwicklung der Kinderzahlen möchte Bürgermeister Klinger schon frühzeitig beim Dorfgespräch allen interessierten und insbesondere denen Eltern mit kleinen Kindern geben. Treffpunkt dafür ist am Donnerstag, 26. Juli, um 17.30 Uhr direkt im Kindergarten Täschen.

Im Rahmen des Dorfgesprächs besteht auch die Möglichkeit, die bisher schon geschaffenen und voll ausgelasteten Räume der Kleinkindbetreuung zu besichtigen.

Zirkus machen in den Ferien!

Mühlhausen-Ehingen (swb). Wer jonglieren, einfache akrobatische Künste, Einrad fahren oder andere Zirkuskünste lernen möchte, ist beim Projekt »Zirkus Zirkus!« genau richtig. Das Sommerferien-Projekt für Kinder von sechs bis zwölf Jahren wird von der Heimsonderschule Haus am Mühlebach und der Grund- und Werkrealschule Mühlhausen-Ehingen angeboten.

Vom Montag, 27., bis Freitag, 31. August, weiht die erfahrene Zirkus- und Theaterpädagogin Nina Löbe vom Zirkus Risolino die Kinder in die Welt des Zirkus ein – jeder lernt dabei so schnell er kann, es gibt keinen Leistungsdruck, Spiel, Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Zum Abschluss steht Aufführung auf dem Programm. »Zirkus, Zirkus« findet jeweils von 9.30 bis 13 Uhr in der Mägdeberghalle in Mühlhausen-Ehingen statt. Anmeldungen unter Telefon 07733/503 570 (Haus am Mühlebach).

Vier Mal in die Luft gehen

Engen (swb). An der Verlosung von vier Freifahrten mit einem Heißluftballon anlässlich der »GewerbeShow« in Engen, veranstaltet vom BdS Engen, hatten sich rund 400 Besucher beteiligt. Die Freifahrten wurden von der Sparkasse Engen-Gottmadingen gestiftet. Unter den zahlreichen Teilnehmern wurden die glücklichen Gewinner Annemarie Schiller, Engen, Roland Vogler, Engen, Stefanie Sarten, Engen und Werner Moosmann, Geisingen gezogen. Die Heißluftballonfahrt findet voraussichtlich im September/Oktober in Engen mit den Hohenzollerischen Ballonfahrern statt, vorbehaltlich einer Wetterlage, die einen Start zulässt.



Eine faszinierende Ausstellung lockt noch bis 19. August Kunstliebhaber ins Städtische Museum Engen + Galerie. Der junge mongolische Künstler Gama zeigt dort seine Ausstellung »Das Fest«. Die großformatigen Ölbilder wirken wie surreale Raumwelten mit Zauberwesen einer Märchenwelt.

Harmonisch Verwachsen Eichendorff-Campus nimmt Gestalt an

Gottmadingen (cb). In mühevoller Kleinarbeit ist Alexander Kopp gemeinsam mit den Lehrern der beiden Eichendorff-Schulen die Umgestaltung von Haupt- und Realschule zum »Eichendorff-Campus« angegangen. Dem Gemeinderat stellte er vor, wie das Zusammenwachsen zu einem Betrieb aussehen könnte und welche Kosten auf die Gemeinde zukommen. Dabei wurde praktisch bei jedem Tisch, Stuhl und Schrank überprüft, ob und wie er wiederverwendet werden könnte. Es wird ein Haupt- und ein Nebengebäude geben. Das neue Lehrerzimmer kommt ins Haupthaus, hier werden zwei Klassenräume zusammengelegt, dafür steht das ehemalige Lehrerzimmer im Nebengebäude zur Verfügung. Teils kann al-

tes Mobiliar übernommen werden, teils wird neues benötigt.

Die Räte waren mit dem Ergebnis äußerst zufrieden: »Ich bin überrascht, dass bei dem großen Umfang so wenig Geld gebraucht wird«, äußerte sich Bernhard Gassner. In der Tat, 69.000 Euro werden benötigt, 51.000 davon sind bereits finanziert. Die Gemeinde hat die noch fehlenden 18.000 Euro als überplanmäßige Ausgabe beschlossen.

Räumlich sei der neue Campus »ausgequetscht«, wie es Bürgermeister Klinger ausdrückte. Die Räume würden jetzt genau reichen, man habe nun also etwas Luft. Bis in zwei oder drei Jahren müsse man sich über einen baulichen großen Wurf Gedanken machen.



Markus Möll (links) wurde offiziell als Gailingener Gemeinderat verabschiedet. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl überreichte ein Präsent. swb-Bild: hz

Schal und Wörterbuch

Heinz Dieter Restle kommt für Markus Möll

Gailingen (hz). »Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten«, sagte Heinz Dieter Restle, der im Gailingener Gemeinderat als Nachfolger von Markus Möll nachrückte. Gleichzeitig übernimmt er alle Aufgaben seines Vorgängers. Markus Möll war in vielen projektbegleitenden Ausschüssen tätig und Mitglied im Verwaltungsausschuss. Am 12. Mai wurde Möll als neuer Bürgermeister in Büsingen gewählt. Bei der letzten öffentlichen Sitzung wurde er deshalb offiziell aus dem Gailingener Gemeinderat verabschiedet.

Dazu sagte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl: »Abschiedsworte müssen wie Liebesworte kurz sein und mit einem lachenden und einem weinenden Auge trennen uns lange gemeinsame Wege.« Markus Möll wur-

de im Oktober 1999 in den Gemeinderat gewählt und mit jeder Legislaturperiode neu bestätigt. Gemeinderat Manfred Werner (CDU/UWG) ließ viele gemeinsame Aktivitäten innerhalb der Union Revue passieren und überreichte ein Abschiedsgeschenk. Für die Fraktion bedankte sich Gemeinderat Dr. Stefan Meyer (Fraktionsvorsitzender der SÖL – Fraktion) und übergab Markus Möll als nützliches Utensil ein »Schweizer Wörterbuch«, einen Schal, wenn er sich »warm anziehen« muss, einen Regenschirm für den »Gegenwind« und eine Packung Servietten mit »Euronoten-Aufdruck«, damit er die »einheimische Währung« nicht vergesse. Für die FWG-Fraktion bedankte sich der Fraktionsvorsitzende und Gemeinderat Günter Manogg und versprach »Drei Tage Büsingen« als Ziel für den nächsten Ausflug des Gemeinderates.

Üben für den Ernstfall

Gottmadingen (cb). »Und warum sind Sie für den Beruf geeignet?«, fragt Verena Di Maiolo-Dietrich. Ihr gegenüber am Tisch im Klassenzimmer der 8. Klasse der Eichendorff-Hauptschule sitzt Jennifer Götzmann. Die beiden spielen ein Bewerbungsgespräch um einen Ausbildungsplatz zur Erzieherin durch. Di Maiolo-Dietrich ist »Personal- und Business-Coach« und arbeitet mit der Schule zusammen, um Schüler auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten. »Jugendarbeit liegt mir sehr am Herzen«, so die Trainerin. Aus diesem Grund bietet sie die Übungen auch kostenlos an. Rektor Edgar Raible war von der Idee sofort angetan. Jetzt ist Di Maiolo-Dietrich Teil der Berufsvorbereitung in der Klasse. Klassenlehrer Carsten Schäfer ist begeistert. Ein bisschen hatte er mit den Schülern schon geübt, daher kommen auch schon ganz gute Antworten: »Ich kann gut im Team arbeiten, bin kritikfähig und sehr offen«, sagt Jennifer. Nervös ist sie schon.

Das stellen auch ihre Mitschüler in der Feedbackrunde fest. Aber sehr gut präsentiert habe sie sich trotzdem, so der Coach. Sieben Schüler dürfen sich ausprobieren, für mehr reicht die Zeit nicht. Aber auch die anderen lernen dazu: »Beim Zugucken spüren die anderen, was gut ankommt und was nicht«, so Di Maiolo-Dietrich. Von der Rückmeldung der Schüler ist sie begeistert. Das Interesse sei sehr groß gewesen. Auch deswegen ist schon eine Weiterführung geplant – gerne auch, wie die Trainerin betont – an anderen Schulen.

TC Tengen auf der Erfolgsspur

Tengen (swb). Zehn Mannschaften des TC Tengen nahmen in der vergangenen Verbandsrunde 2012 am Spielbetrieb des Bezirks Schwarzwald-Bodensee teil und konnten die Saison mit hervorragenden Ergebnissen abschließen.

Alle drei gemeldeten Jugendmannschaften Junioren U16, Juniorinnen U16 und Juniorinnen U14 erspielten sich den Meistertitel in ihrer Klasse, freute sich die Jugendwartin Brigitte Straub. Bei den Erwachsenen gab es dieses Jahr zwei Meistertitel. Die Mannschaften der Herren und Herren 40 holten sich jeweils die Titel in beeindruckender Manier.

Aber auch die Damenmannschaften ließen dieses Jahr aufhorchen. In der 1. Bezirksliga, der höchsten Klasse im Bezirk, konnten sie den Vizemeistertitel feiern. Das ist der größte Erfolg, seit dem Aufstieg vor zehn Jahren. Die 2. Damenmannschaft wurde Vizemeister in der 1. Bezirksklasse. »Das ist eine tolle Leistung aller Mannschaften«, so der sportliche Leiter des TC Tengen, Georg Eichkorn. Ab Juni dieses Jahres hat der TC Tengen einen neuen Vereinstrainer verpflichtet. Mit Thorsten Teichgräber aus St. Georgen hofft der TC Tengen den richtigen Mann für die Zukunft gefunden zu haben. Er ist staatlich geprüfter VDT Tennislehrer und B-Trainerlizenzinhaber des DTB. In den Sommerferien bietet er Tenniscamps auf der Tennisanlage des TC Tengen an. Kontakt unter Telefon 01727236832 oder info@tennis-schwarzwald.de



► SPIEL UND SPASS

Das Erlebnisbad Engen ist um eine Attraktion reicher: Unlängst wurden dort zwei neue Spielgeräte aufgebaut. Die Besucher können sich auf eine neue Mehrfachschaukel freuen und auf ein großes Mehrzweck-Spielgerät, auf dem man klettern, hangeln, balancieren und rutschen kann. Im Bild testet Bürgermeister Moser mit Mitarbeitern vom Erlebnisbad und von der Stadtverwaltung die neuen Geräte. Von rechts: Thomas Abendroth (Bademeister), Bürgermeister Moser, Roland Kapitel (Bademeister), Stadtbaumeister Matthias Distler und Ingrid Bantel vom Stadtbauamt.



► LUST AUF TANZ

Die Tanzgruppe »Bambini Girls« des VfB Randegg sind auf der Suche nach neuen Tänzerinnen. Die Mädchen sind zehn bis zwölf Jahre alt und trainieren einmal die Woche mit ihrer Trainerin Jessika Zahradnik für verschiedene Vereinsveranstaltungen, Showtanzwettbewerbe und SGW-Wettkämpfe im Turngau. Wer Spaß am tanzen hat und gerne dabei sein möchte, kann sich melden unter bambini@vfbrandegg.de

Turniertage in Randegg

Randegg (swb). Der Fußball steht am 27. und 28. Juli ganz in Mittelpunkt, von der E-Jugend bis hin zu den alten Herren ist alles vertreten. Beginn ist am Freitag mit den alten Herren. Es stehen sich der VfB und der SC GoBi in einem Freundschaftsspiel gegenüber. Spielbeginn ist um 19 Uhr.

Am Samstag startet die Jugend. Es beginnt die VfB E-Jugend um 11.30 Uhr gegen den SC GoBi. Anschließend um 12.30 Uhr spielt die VfB D-Jugend ebenfalls gegen GoBi. Um 14 Uhr beginnt das Damenturnier mit folgenden Mannschaften: FC Diessenhofen, FC Riedöschingen sowie die SG Hilzingen-Randegg. Um 17 Uhr beginnen die Herren mit dem Turnier, hier nehmen folgende Mannschaften teil: FC Diessenhofen, SC GoBi 2 und VfB Randegg. An beiden Tagen ist Festwirtschaftsbetrieb. Der VfB Randegg freut sich auf zahlreichen Besuch.

Open Air im Erlebnisbad

Engen (swb). Auch in diesem Jahr zeigen das Mobile Kino Ludwigsburg und die Stadt Engen einen unterhaltungsamen Kinofilm als Open Air im Erlebnisbad Engen. Am Samstag, 28. Juli, um 21.30 Uhr können die Badegäste den Film »Türkisch für Anfänger« genießen. Der Badebetrieb endet an diesem Tag erst um 20.30 Uhr. Heidi Kapitel und ihr Kiosk-Team kümmern sich um das leibliche Wohl der Zuschauer. Als Sitzmöglichkeiten stehen die Liegewiese und Stühle zur Verfügung, gerne können auch eigene Sitzmöglichkeiten mitgebracht werden. Bei Regen wird der Film in der Stadthalle Engen gezeigt. Zum Film: Palmen, Sonne, Meer und mittdrin: die chaotischen Familien Schneider und Öztürk. In kürzester Zeit stellen sie das Paradies auf den Kopf.

Engen (mu). Er hat einen Sonderaplaus verdient: Gerhard Winterhalter aus Engen spendete sage und schreibe 125 Mal sein Blut, um seinen Mitmenschen zu helfen. »Und Sie sehen kerngesund aus«, staunte Engens Bürgermeister Johannes Moser. Im Rahmen der jüngsten Blutspenderehrung der Stadt würdigte er das außergewöhnliche Engagement und überreichte Winterhalter neben Urkunde und Ehrennadel einen guten Tropfen als Dank.

Insgesamt 38 fleißige Blutspender wurden für zehn-, 25-, 50-, 75- und 125-maliges unentgeltliches Blutspenden in Engens »guter Stube«, dem Städtischen Museum, geehrt. Gemeinsam mit den DRK-Bereitschaftsleitern Petra Nagel-Kümmerle und Matthias Kümmerle lobte Moser

125 Mal und kerngesund 38 Blutspenderehrungen in Engen



Kerngesund und putzmunter: Gerhard Winterhalter (re) wurde für 125-maliges Blutspenden von Engens Bürgermeister Moser geehrt.

»zum Teil jahrzehntelangen Einsatz für die Gesellschaft«. Das verdiene Anerkennung und Respekt. DRK-Bereitschaftsleiter Kümmerle ergänzte:

»Sie sind Vorbilder für ihre Mitmenschen«. Die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz für 25-maliges Spenden erhielten: Michael Braun, Martin Jäckel, Wolfgang Janisch, Sieglinde Labor, Dr. Markus Leisinger, Petra Meister, Margaretha Millinger, Helga Schneider, Sascha Schulz, Richard Willems, Carmen Wolf. Die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz (50 Mal) wurde verliehen an: Anita Lang, Eleonore Leible, Regina Maier, Petra Nohl, Angelika Padditz, Wolfgang Sprenger, Hedwig Stark, Silvia Vogt. Blutspenderehrennadel in Gold mit Goldenem Eichenkranz (75 Mal): Robert Schlude und Klaus-Dieter Weber. Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz (125 Mal): Gerhard Winterhalter.

Geheimnisvolles aus Afrika

Engen (swb). Zur farbenprächtigen Ausstellung von Dagmar Roos - »Geheimnisvoll und rau - Ansichten über Afrika« - gibt es am Freitag, 3. August, von 18.30 bis 21.30 Uhr wegen der großen Nachfrage einen außerplanmäßigen Workshop, den Gabriele Schlenker im Städtischen Museum Engen + Galerie anbietet. Die Workshop-Teilnehmer erhalten Zugang zu der Welt der Muster, Farbvariationen und Phantasien des afrikanischen Kontinents. Neben intensiven Farben werden vielgestaltige Ornamente, Sand und Papiere für Komposition und Bildaufbau Verwendung finden.

Interessierte aufgepasst: Eine Anmeldung zum Workshop ist unter der Telefonnummer: 07733/502211 oder per E-Mail an Mdurner@engen.de möglich.

22. EMIL-HOMBURGER-TURNIER DES FC HILZINGEN

VOM 26. JULI BIS 6. AUGUST AUF DER SPORTANLAGE IN HILZINGEN

Gelingt dem Hegauer FV das Tripel?

Homburger Turnier startet am 26. Juli mit interessanten Mischung

Die Mischung macht's auch in der 22. Auflage des traditionsreichen Emil-Homburger-Turniers in Hilzingen. Vier Landesliga-Clubs, drei Bezirksligisten und der SC Gottmadingen-Bietingen als Absteiger in die Kreisliga A werden

Spielplan

Donnerstag, 26. Juli
17.30 Uhr: SV Aach-Eigeltingen - SV Worblingen
19.05 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - VfR Stockach
Freitag, 27. Juli
17.30 Uhr: SG Tengen-Watterdingen - SC Gottmadingen-Bietingen
19.05 Uhr: Hegauer FV - SC Konstanz-Wollmatingen
Montag, 30. Juli
17.30 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - SV Aach-Eigeltingen
19.05 Uhr: SV Worblingen - VfR Stockach
Dienstag, 31. Juli
17.30 Uhr: SG Tengen-Watterdingen - Hegauer FV
19.05 Uhr: SC Gottmadingen-Bietingen - SC Konstanz-Wollmatingen
Mittwoch, 1. August
17.30 Uhr: VfR Stockach - SV Aach-Eigeltingen
19.05 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - SV Worblingen
Donnerstag, 2. August
17.30 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen - SG Tengen-Watterdingen
19.05 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - SV Worblingen
Montag, 6. August
17.30 Uhr: Spiel um Platz 3
19.05 Uhr: Endspiel um den Emil-Homburger-Pokal

sich an den sieben Spieltagen heiße Duell um den begehrten Pokal der Hilzinger Fußball-Legende Emil Homburger liefern. In zwei Gruppen spielen die Kontrahenten um den Einzug in die Finalsple am 6. August. Anpfiff ist am Donnerstag, 26. Juli. Jeweils um 17.30 und um 19.05 Uhr sind die Spiele angesetzt und versprechen beste Unterhaltung für die Fußballfans aus der Region. Für die acht Mannschaften zählt das Turnier als wichtiger Gradmesser für die kommende Saison. Neue Spieler müssen in die Teams integriert werden, die Trainer wollen ihre Schützlinge optimal vorbereiten und erste direkte Vergleiche mit der Konkurrenz geben wichtige Aufschlüsse. Interessant dürfte das Auftreten von Landesliga-Aufsteiger SC Konstanz-Wollmatingen werden, der erstmals nach der Fusion antritt. Mit dabei ist auch der Hegauer FV, der sich zum dritten Mal in Folge den Pott sichern möchte und ihn damit behalten könnte. Doch dieses ehrgeizige Vorhaben werden seine Konkurrenten zu verhindern versuchen. Allen voran der FC Rielasingen-Arlen, der in seiner ersten Lan-



Zum Nachbarschaftsderby zwischen dem FC Rielasingen und SV Worblingen kommt es am 1. August beim Emil-Homburger-Turnier in Hilzingen. Im Bild: Simon Bulbinot (re.) versucht W orblingens Goalgetter Julian Kleiser zu halten.
swb-Bild: mu/Archiv

desliga-Saison durch tolle Auftritte begeisterte. Auch die SG Tengen-Watterdingen ist immer wieder ein gern gesehener Gast auf dem Hilzinger Rasen; ebenso wie der VfR Stockach, der allerdings seinen Abstieg aus der Landesliga verdauen muss. Als besonderes Schmankerl steht am 1. August das ewige Derby zwischen den Nachbargemeinden aus Rielasingen und Worblingen auf dem Turnierplan und garantiert spannende Fußballkost. Eine gelungene Mischung wird also beim 22. Homburger-Turnier

von den Verantwortlichen des FC Hilzingen serviert. Gleichzeitig treffen sich an den sieben Turniertagen Fußballer, Fans und Funktionäre zum zwanglosen Fachsimpeln und genießen Sport und Geselligkeit auf einer der schönsten Sportstätten des Hegaus.



Autolackiererei
78247 Hilzingen-Twielfeld
Tel. 07731/948061
Fax 07731/184297

Dany's Garage

M. SEDLAK

- Mietwagen bis 8 Personen (mit Fahrer)
- Kleinbus - 27 Personen / Omnibus - 43 Plätze

78247 Hilzingen · Tel. 07731/9269655 · M-Sedlak@web.de
Fahrten nach telefonischer Vereinbarung.



Förderverein HILZINGEN 07 e.V.
www.fchilzingen.de

Am Sportplatz · 78247 Hilzingen

22. Emil-Homburger-Turnier

26.07. - 06.08.

Spannende Spiele, tolle Unterhaltung und viel Spaß.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LADWIG & ÜBERALL
WERKZEUGBAU · CNC-FRÄS- UND DREHTEILE · METALLVERARBEITUNG

Obere Gießwiesen 6 · 78247 Hilzingen
Tel. 07731-68349
www.ladwig-und-ueberall.de

Ich gratuliere zum ...

Christiane Böhm-Brutscher
Tel. 07731/8800-33
c.boehm@wochenblatt.net

3 von 4
DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

... ein spannendes und erfolgreiches Turnier!



Spannung, Spaß und Spiel

Stockach (swb). Da rollen die Würfel! Ein Spielenachmittag lädt am Mittwoch, 8. August, um 15 Uhr in der Geschäftsstelle der Malteser in der Kaufhausstraße 46 in Stockach zu Gemütlichkeit, Spannung, Spaß und Spiel ein. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 07771/87 75 03 in der Geschäftsstelle bereit.

Franz Ziwey als Pate

Stockach (swb). Noch eine Ehrung für den Ehrenbürger: Franz Ziwey, Stockachs Bürgermeister a. D., wird Namensgeber für einen Ring im Industriegebiet »Hardt« am Ortseingang von Stockach. Der Franz-Ziwey-Ring wird am Freitag, 27. Juli, vor Ort eingeweiht, und die Hans-Kuony-Stadt würdigt damit einer ihrer verdienten Mitbürger.

Spaziergang in die Römerwelt

Eigeltingen (swb). Das Archäologische Landesmuseum in Konstanz hat für Fans von Altertümern viel zu bieten. Darum ist die Ausstellung das Ziel einer Exkursion des Fördervereins Römischer Gutshof aus Eigeltingen am Freitag, 24. August. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit Privatautos ist vor der Schule Eigeltingen. Anmeldungen werden unter eigeltin-gia@web.de oder 07774/62 07 entgegen genommen. Das Museum im ehemaligen Konventbau der Benediktiner-Abtei Petershausen spannt den Bogen vom sechsten Jahrtausend vor Christus bis in die frühe Neuzeit. Es zeigt die Welt der Menschen vergangener Kulturen des südwestdeutschen Raums. Die Teilnehmer werfen auch einen Blick auf die Sonderausstellung »Überall zu Hause und doch fremd. Römer unterwegs«.

Bezauberndes Sommerfest

Bodman-Ludwigshafen (swb). Mit einem vergnüglichen Programm sorgte die Belegschaft des »Seniorenpflegeheims am Bodensee« in Ludwigshafen



Mike Magic bezauberte beim Sommerfest von »Casa Reha« in Ludwigshafen.

beim Sommerfest für Unterhaltung und feierte so mit einem Tag der offenen Tür das 15-jährige Jubiläum unter dem Betreiber »Casa Reha«. Mike Magic verzauberte Jung und Alt mit Magie und Spaß, und während »Tommy von der Tanke« in die Tasten griff, wurden die Tanzbeine geschwungen. Ein Luftballon-Wettbewerb und ein Glücksrad sorgten für Spannung, und natürlich durften die Besucher bei Führungen durch das Haus sowie mittels einer Bilderschau einen Blick hinter die Kulissen der Einrichtung werfen.

Fliegen macht's noch besser

Stockach (sw). Mit dem Flugzeug macht es noch mal soviel Spaß. Seit sieben Jahren lädt die Stadt Stockach Kinder und Jugendliche mit einem Handicap aus der Ukraine zum Sommerurlaub in die Hans-Kuony-Stadt ein und ermöglicht ihnen und ihren Betreuerinnen so eine Erholungspause am See. Bisher reisten die Gäste mit dem Zug an - eine lange, beschwerliche Fahrt, die für die jungen Menschen oft sehr anstrengend war. In diesem Jahr nun werden die Besucher, die sich von Donnerstag, 26. Juli, bis Freitag, 10. August, in Stockach aufhalten werden, mit dem Flugzeug anreisen. Erwartet werden sieben Kinder aus den Städten Kremenchuk und Komsomolsk, die am Rehabilitationszentrum für behinderte Kinder in Kremenchuk unter der Leitung von Julia Iwakina betreut werden. Begleitet werden sie von drei Betreuerinnen, die sich um die jungen Gäste kümmern werden. Während ihres Aufenthaltes in Stockach erleben sie verschiedene Aktionen, Besuche von Sehenswürdigkeiten und Ausflüge in die Umgebung. Und bisher hat jeder Besucher aus der Ukraine vor allem eines gelobt - die gute Luft am Bodensee. Und die können sie dank der Hilfe von Sponsoren, Spendern und ehrenamtlichen Helfern in vollen Zügen genießen.

Segen für die Reise

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der nächste ökumenische Krabbelgottesdienst wird am Sonntag, 29. Juli, um 10 Uhr in der Kinderkapelle in Ludwigshafen gefeiert. »Segen für die Reise« wird das Thema dann lauten - die Kinder sollten daher ein Fahrzeug mitbringen. Im Anschluss an den Krabbelgottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Grillen. Grillgut und ein kleiner Beitrag zum Büfett sollten dafür mitgebracht werden.

Musikalische Purzelbäume

Bodman-Ludwigshafen (swb). Da erzittert der Bodanrück. Beim »Bodenwald« oberhalb von Bodman beim Bisongehege treten am Freitag, 3. August, die Bands »Somersalt« und »Icon« auf. Beginn ist bei schönem Wetter um 21 Uhr. »Somersalt« aus Konstanz bieten eigene Songs, alle komponiert von Sängerin und Bassistin Lizzy Branz - Musik mit liebenswertem Pathos, schwungvoll und mitreißend. Musik über das Pferd Fury, gebrochene Herzen, Stadtgefühle und Seegeflüster. Musik, die laut Veranstalter musikalischen Purzelbäumen gleicht. »Mit ihrem Gitarristen Deddy Eilhardt und dem Schlagzeuger Lars Kratzheller vermittelt sie eine Spielfreude, die ansteckend wirkt«. Anschließend wird »Icon« aus Radolfzell mit eindringlichem Alternativ-Rock und Wall-of-Sound beeindrucken. Mit im Gepäck der Band sind Songs aus ihrer erst jüngst veröffentlichten CD.

Ein Jahr in Kolumbien

Kreis Konstanz (swb). Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau trifft sich am Freitag, 27. Juli, um 20 Uhr im Vereinslokal Hotel »Sättle« in der Schillerstraße 9 in Steißlingen. Es gibt einen Vortrag des Mitglieds Ben Zagrodzki über das Thema »Ein Jahr in Kolumbien - im Zoo von Cali«, und im Anschluss daran findet die Hobby-Aus-sprache statt. Ebenso können gebrauchtes Zubehör und Wasserpflanzen mitgebracht werden. Mehr Informationen unter www.aqua-terra-hegau.de.

Wenn Gelenke sprechen...

Vortrag über Anatomie und Behandlung

Stockach (swb). Wenn es in den Gelenken zieht und reißt, dann kann das verschiedene Ursachen haben. Dr. Kirsten Trepte, Spezialistin für den Gelenkersatz von Hüft-, Knie-, Sprung- und Fingergelenken, wird am Montag, 30. Juli, um

20 Uhr im Stockacher Krankenhaus über »Die Sprache der Gelenke« referieren. Die Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie orthopädische Rheumatologie wird ausführlich die Anatomie der Gelenke sowie die operativen und kon-

servativen Behandlungsmöglichkeiten von geschädigten oder zerstörten Gelenken darstellen. Dabei geht es auch um die Deutung verschiedener Symptome. Ab August wird die Ärztin auch im Krankenhaus Stockach operieren.



...so frisch

Rindfleischspieße
aus der Hüfte,
versch.
Sorten
100 g



2,49

...Obst & Gemüse

Radieschen
aus Deutschland
Klasse I
Bund



-,33

Bratwurstschnecken
100 g



-,99

Eissalat
aus Deutschland
Klasse I
Stück



-,59

...Getränke

Martini Bianco, Rosso
und weitere Sorten
14,4 % Vol.
(1 l = € 5,99)
je 0,75 l Flasche



4,49

Rothaus Hefeweizen
(1 l = € 1,30)
je Kiste mit
20x 0,5 l
Flaschen
zzgl.
€ 3,10
Pfund



12,99



4,49

...so günstig

Gazi Grillkäse
versch. Sorten
mind. 45 %
Fett i. Tr.
(100 g =
€ 0,90)
200 g Packung je



1,79

Knorr Schlemmersaucen
verschiedene
Sorten
(100 g =
€ 0,28)
250 ml
Flasche je



-,69

Langnese Magnum
verschiedene
Sorten
(z. B. 4er
Packung/
440 ml -
100 ml =
€ 0,41)
Packung je



1,79

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 25. Juli 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Schwungvoll eröffnete der Fanfarenzug das 33. Engener Altstadtfest. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net



Besonders viel Spaß hatten die kleinen Altstadtbesucher mit dem bunten Kinderprogramm.

Ganz Engen feiert Beste Stimmung trotz Schauer

Engen (mu). Trotz gelegentlicher Schauer ließen sich die zahlreichen Besucher des 33. Engener Altstadtfestes die Feierstimmung nicht verderben. Auf den Plätzen und in den Gassen der Altstadt genossen sie das bunte Angebot mit viel Musik, leckeren Spezialitäten und einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm. Vereine, Einzelhändler und weitere Organisatoren hatten keine Mühe gescheut, für junge wie ältere Gäste das passende Angebot zu gestalten. Großen Zuspruch erfuhr auch das »europäische Dorf«, das mit den En-



Ein Krug eigens für das frisch gebraute Weizenbier des Sudhauses.

gener Partnerstädten Pannonhalma, Trilport und Moneglia internationalen Flair in die Hegaustadt brachte. »Dieses Fest stärkt unsere Gemeinschaft und das gute Miteinander der Ortsteile«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser zum Auftakt am Samstagmorgen. »Genießen Sie Begegnungen, die das Leben lebenswert machen«, zitierte er den französischen Schriftsteller Guy de Maupassant und ließ anschließend die Bürgerwehr mit drei Salutschüssen das traditionelle Fest zur Erinnerung an die Sanierung der historischen Altstadt eröffnen.

Geschliffene Diamanten

Christliche Schule im Hegau entlässt Absolventen

Hilzingen (cb). Schulleiterin Siglinde Unger war zu Tränen gerührt. Vergangenen Donnerstag hat sie zwar nicht zum ersten Mal Absolventen

gemacht hatten. 21 Schüler hatten den Haupt- beziehungsweise Realschul- und Werkrealschulabschluss gemacht: Ronja Aberle, Marc Am-

Johanna Nickel, Judith Riemer, Florentine Schubert, Eike Teloy und Simon Wenger. Mit Bestnoten schlossen Katharina Hilsberg (1,5) und Melissa Lenhardt (1,4) ab. Mit Musik und Ansprachen fand der Abschied im Singener Bürgersaal einen feierlichen Rahmen. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Hertrich verkündete: »Die Welt ist unruhig geworden, aber ihr habt das Rüstzeug.« Jung. Mutig. Stark!«, so Hertrich und Unger, sei nicht nur das Motto des Schul-Musicals, sondern treffe auch auf diese Schüler zu. »Traut Euch etwas zu, ihr seid einmalig«, rief Siglinde Unger den Absolventen zu. Jeder einzelne sei ein Diamant – und man habe sich gelegentlich ordentlich aneinander geschliffen, gab sie humorvoll zu. Und es wäre nicht die christliche Schule gewesen, ohne einige geistliche Worte, so sprach Pfarrer Thomas Hilsberg noch seinen Segen über die Schüler.

Gottesdienst im Stadtgarten

Engen (swb). Für alle Senioren findet ein ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 27. Juli, um 14.30 Uhr im Stadtgarten Engen unterhalb der Sozialstation statt. Beim anschließenden Kaffeenachmittag, zu dem der Besuchsdienst für altersverwirrte Menschen sowie das Team der Tagespflege der Sozialstation Engen herzlich einladen, ist Zeit für Begegnung und gemütliches Beisammensein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle, statt. Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich unter Telefon 07733/8300, Sozialstation, Ev. Pfarramt Telefon 07733/8924, oder Kath. Pfarramt Telefon 07733/94080.

Ambulantes Zentrum Sozialstation findet Bauplatz

Gottmadingen (cb). Jetzt können die Pläne wahr werden. Die Sozialstation Hegau-West hat in der Nähe des Bauhofs ein Grundstück zum Bau einer Tagespflege-Einrichtung und einer Sozialstation gefunden. »Wir suchen schon seit einem Jahr nach Räumen«, so Pflegedienstleiterin Elisabeth Waibel. Aber zur Miete wären immer auch Umbaumaßnahmen nötig gewesen, daher habe man sich bald auf die Suche nach Grundstücken für einen eigenen Bau gemacht. In der Nähe des Altenpflegeheims sollte es sein, die Gemeinde hat bei der Suche geholfen. Das Grundstück am Bauhof passt, liegt im Grünen und hat noch einen Vorteil: »Das Grundstück ist so groß, dass bei Bedarf auch später noch angebaut werden könnte«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der sich freut, dass mit der Tagespflege das Angebot in der Gemeinde deutlich erweitert wird. Durch die Tagespflege würden pflegende Angehörige entlastet. Außerdem, so Waibel, kämen Pflegebedürftige wieder mehr unter Menschen. »Die Nachfrage ist sehr groß«, erklärt Waibel. Kein Wunder, bisher gibt es nur – und selbst das ist neu – in Bietingen eine Tagespflegereinrichtung. Auf dem Gelände soll nicht nur ein



Fündig geworden: Die Gemeinde will der Sozialstation das Grundstück am Bauhof verkaufen. Florian Steinbrenner (v.l.), Roland Maus und Martina Barmer (beide zweite Vorsitzende der Sozialstation), Elisabeth Waibel und Bürgermeister Klinger. swb-Bild: cb

Gebäude für die Tagespflege entstehen, sondern auch für die Sozialstation, die an ihrem jetzigen Standort aus allen Nähten platzt. »Es wird ein richtiges ambulantes Zentrum«, freut sich Waibel. Es werde auch Beratung im Haus geben und sicherlich auch Synergie-Effekte mit dem Pflegeheim. Im nächsten Schritt würden Fördermittel beantragt, der Bau könnte in anderthalb bis zwei Jahren fertig sein.



Im Oktober soll die Basilika fertig sein, noch lässt sich aus drei Meter Höhe auf die Kirche hinunterschauen: Thorsten Schmitz, Johannes Moser, Gabriele Schupp, Caroline Geyer, Franziska Doderer und Matthias Zimmermann. swb-Bild: cb

Finanzielle Hilfe für Kirchensanierung

Engen (cb). Der Bauförderverein der Stadtkirche Engen freut sich über die finanzielle Unterstützung für die Renovation des Engener Wahrzeichens. 600 Euro hat der Rotary Club A81 – Bodensee-Engen gespendet. Die Summe kommt aus einer Versteigerungsaktion anlässlich des fünften Jubiläums des Clubs, bei der insgesamt rund 2.500 Euro zusammenkamen. Die Summe wurde aufgeteilt und an vier verschiedene Einrichtungen gespendet: »Unser Treffpunkt ist die Raststätte Hegau Ost – und wo wir herkommen, da möchten wir Spuren hinterlassen«, so Franziska

Doderer, bis vor einigen Tagen noch Präsidentin des Clubs. Das Zepter hat sie gerade an Thorsten Schmitz weitergegeben, der ebenfalls beim Termin zur Scheckübergabe dabei war. Pfarrer Matthias Zimmermann zeigte sich freudig überrascht über die Zuwendung. Bürgermeister Johannes Moser erklärte, es sei ein schöner Tropfen zur Finanzierung, der Bauförderverein sei sehr aktiv. Vom Bauförderverein freute sich Gabriele Schupp, immerhin sei die Kirche ein Mittelpunkt im Oberen Hegau: »Es ist schön, dass das auch Menschen von außen so wahrnehmen«, so Schupp.

Gebete gegen Krieg und Terror

Engen (swb). Niemals seit 20 Jahren gab es so viele Konflikte, die zu Kriegen wurden, wie derzeit. In Europa leben die Menschen auf einer Insel des Friedens, aber sie dürfen sich nicht abschotten vor der Not der Menschen, die unter Krieg leiden. Deshalb lädt der ökumenische Friedenskreis in Engen immer am ersten Mittwoch im Monat, diesmal am 1. August, um 18.15 Uhr in die ev. Auferstehungskirche Engen ein.

Um Mitternacht im kühlen Nass

Gottmadingen (swb). Das Höhenfreibad Gottmadingen lädt zusammen mit der DLRG am Freitag, 27. Juli, zum zweiten Mitternachtsschwimmen ein. Das Nachtschwimmen findet von 21 bis 24 Uhr statt. Die Badegäste haben die Möglichkeit, die besondere Stimmung zu genießen. Die Mitarbeiter des Höhenfreibades freuen sich über zahlreichen Besuch. Bei unsicherer Witterung: Auskunft unter 07731/73232.

Barrierefrei in die Kirche

Rampe an der Kirche Blumenfeld ist fertig

Blumenfeld (mu). Lange wurde geplant und verworfen bis die Entscheidung vor gut eineinhalb Jahren gefallen war: Am Sonntag, 29. Juli, endet nun die Geschichte an der Blumenfelder Pfarrkirche St. Michael, wenn die Rampe für einen barrierefreien Zugang zum Gotteshaus eingeweiht wird. Vor dem Gottesdienst, gegen 10.30 Uhr, wird Pfarrer Harald Dörflinger das Bauwerk segnen und Ortsvorsteher Edmund Sturm die offizielle Einweihung vornehmen. »Besonders für die gehbehinderten Bewohner und Rollstuhlfahrer des Pflegeheims wird die Rampe eine große Erleichterung für den Kirch-

gang sein«, erklärt Pfarrer Dörflinger. Die Kosten für das Bauwerk belaufen sich auf 153.000 Euro, die jeweils zu einem Drittel von der Kirchengemeinde Blumenfeld, der Erzdiözese Freiburg und über ein Darlehen finanziert werden. Die Projektleitung lag in den Händen des Tengener Architekten Rainer Wezstein. Auch der Kirchengemeinderat der Blumenfelder Kirchengemeinde unterstützte das Vorhaben, allen voran Kirchengemeinderat Bruno Meßmer. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Stehempfang eingeladen, den die Chorgemeinschaft Blumenfeld, Tengen und Talheim musikalisch umrahmt.